

Einladung zur 7. öffentlichen Sitzung WOHNEN

Der Tiroler Monitoring-Ausschuss macht

**am Dienstag, 28.11.2017, von 14.00-17.30 Uhr
im Landhaus, großer Saal
Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Innsbruck**

eine Sitzung zum Thema **WOHNEN**

Wohnen ist ein wichtiges Thema –

es betrifft jeden Menschen.

Menschen können sich meistens selbst aussuchen,
wo und mit wem sie wohnen wollen.

Bei Menschen mit Behinderungen ist es oft anders.

Andere Menschen bestimmen,

wo und mit wem sie zusammen wohnen.

Menschen mit Behinderungen haben aber auch das Bedürfnis
so zu wohnen, wie sie gerne möchten.

Um das zu ermöglichen,

gibt es noch eine Reihe von Barrieren,
die man abschaffen muss.

So fordert es auch die UN-Konvention
über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Aus diesem Grund beschäftigt sich der
Tiroler Monitoring-Ausschuss in dieser
öffentlichen Sitzung mit den Möglichkeiten,

wie Menschen mit Behinderungen nach ihren Wünschen wohnen können.

In dieser Sitzung wird eine Jugend-Gruppe ihre Stellungnahme zum Thema Wohnen vorstellen.

Unser großer Vortrag ist von Herrn

Univ.Prof. Dr. Arnold Pracht zum Thema
Umwandlung von Groß- und Komplexeinrichtungen in differenzierte gemeindenahе Wohnangebote – Eine Analyse aus betriebswirtschaftlich-institutioneller Sicht

Nach einer Pause gibt es eine **Podiums-Diskussion** unter anderem mit folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

Landesrätin Dr.ⁱⁿ Christine Baur

Landtagsabgeordneter DI Florian Riedl

Univ.Prof. Dr. Arnold Pracht (Hochschule Esslingen)

Mag. Hannes Lichtner (ÖZIV)

Mag.a Christine Riegler (Monitoringausschuss)

Harald Huter (Monitoringausschuss)

Es ist eine Anmeldung erforderlich, bitte am besten per E-Mail unter servicestelle.gleichbehandlung@tirol.gv.at.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 0512-508-2831 oder schicken uns diese auch per Mail.

(Dieser Text wurde in einer LL Version geschrieben)

Mag.^a Isolde Kafka
(Vorsitzende Tiroler Monitoring-Ausschuss)